

Wärmenetz

Die Planung für ein Wärmenetz in Hetlingen ist noch nicht so weit gediehen, dass es sinnvoll ist, eine große Veranstaltung dazu zu organisieren. Klar ist heute, dass die Abwärme aus dem Klärwerk nicht ausreicht, um das komplette Dorf zu versorgen. Jetzt wird von den beteiligten Unternehmern gerechnet, ob es trotzdem wirtschaftlich sinnvoll ist, die überschüssige Abwärme ins Dorf zu leiten. Eine Entscheidung muss im nächsten halben Jahr erfolgen, weil wir auch die Straße zum Klärwerk neu bauen müssen. Um zu prüfen, was alle anderen, die nicht an ein mögliches Wärmenetz angeschlossen werden können, machen können, hat der Gemeinderat in der vorigen Sitzung entschieden, einen Wärmeplan fürs Dorf aufzustellen.

Freiflächensolaranlage

Auch mit der Solarfreiflächenanlage, die auch sinnvoll als Kombination mit dem Wärmenetz wäre, kommen wir leider nicht voran. Hier sind es aber die Beschränkungen durch Landschaftsschutzgebiete rund um unser Dorf, die im Wege stehen. Ich hoffe, dass wir endlich amtsweit oder zumindest in der Marsch eine Prüfung beauftragen können, um mögliche Flächen für Freiflächensolar zu identifizieren.

Einladungen für alle ab 65 Jahren die Seniorenweihnachtsfeier am Sonnabend, 16. Dezember ab 15 Uhr und der Weihnachtsmarkt der Unternehmer am folgenden Sonntagnachmittag hier rund um die Mehrzweckhalle.